

Die Woehl-Orgel
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Prien am Chiemsee
 (erbaut 1994)

Barockkirche, 1737, Stuck und Ausmalung Johann Baptist Zimmermann.
 Neue Orgel und Platz für Chor und Orchester auf zweiter Empore im Westen; Orgelgehäuse von Kistler Georg Anton Kidl aus Rosenheim, 1738; Rückpositivgehäuse neu (Gerald Woehl, 1994); Fassung und Dekoration Jakob Irrgang.

I. Manual Rückpositiv	II. Manual Hauptwerk	III. Manual Schwellwerk	Pedal				
Principal	8	Bordun	16	Cor de nuit	8	Bordun	32
Copula	8	Principal	8	Flauto traverso ¹	8	Contrabaß	16
Salicet	8	Rohrflöte	8	Viola da Gamba	8	Gedackt	16
Praestant	4	Flöte ¹	8	Vox coelestis	8	Octavbaß	8
Gedackt	4	Gambe	8	Viola	4	Cello	8
Octave	2	Octave	4	Flöte ³	4	Gedackt	8
Nasard	2 2/3	Hohlflöte	4	Piccolo ⁴	2	Octave	4
Terz	1 3/5	Quinte	2 2/3	Harmonia		Posaune ⁷	16
Flageolet	1	Superoctave	2	aetherea	3-5fach	Baßtrompete ⁸	8
Mixtur 4fach		Cornett 2-5fach		Horn ⁵	8	Tenortrompete ⁹	8
Bassetthorn	8	Mixtur 5fach		Oboe	8	Clarino	4
Tremulant schwach		Fagott	16	Vox humana	8	Fagott	8
		Trompete	8	Clairon			
		Clarino	4	harmonique ⁶	4		
		Fagott	8	Tremulant stark			

Koppeln:

II Labiale Baß Oktavkoppel
 I- II
 III- II
 III- II Baß Oktavkoppel
 III- I
 I- P
 II- P
 III- P

Anmerkungen:

¹ überblasend ab f
² ausgebaut bis a⁴
³ überblasend ab c¹
⁴ überblasend ab c⁰
⁵ ab c² doppelte Becherlänge
⁶ ab c¹ doppelte Becherlänge
⁷ Holzstiefel und Holzbecher
⁸ Holzstiefel und Metallbecher
⁹ Metall

Umfang Manual C-a³, Pedal C-f

Fagott 16 und Trompete 8, II. Manual, ausgebaut bis a⁴, sie sind auch in der 8 Fuß- bzw. 4 Fuß Lage im Manual und Pedal spielbar

Register aus dem II. Manual können für eine feinere klangliche Abstufung auch im Pedal spielen
 mechanische Spieltraktur (Hängetraktur); mechanische Koppeln
 elektrische Registertraktur, Setzer, Registercrescendo
 symphonisches Windsystem mit 8 Bälgen, von 73-115 mm WS, zweimal unterteilt innerhalb der Klaviatur, je Werk

Orgelkonzert

in der
Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt,
Prien am Chiemsee

Sonntag, 2. August 2009,
19.30 Uhr

An der Woehl-Orgel:

Korbinian Maier (München)

Werke von
 Lübeck, Bach, Couperin, Mozart, Bux
 Galuppi; außerdem Improvisation
 über ein Thema aus dem Gotteslob

Eintritt frei *

**Spenden zugunsten der Orgelpflege
 erbeten!**





Korbinian Maier

geboren 1978 in München.
Erster Orgelunterricht ab 1995 bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München).

1996-2000 Nebenberuflicher Kirchenmusiker in der Pfarrei Vaterstetten sowie von 2000-2001 in der Pfarrei St. Stephan, Putzbrunn.

2000 bis 2002: Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C-Examen) am Dom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle.

Ab 2001: Gaststudienjahr an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik in Regensburg mit Schwerpunkt Orgel und Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer. (Aufgrund einer seit Geburt bestehenden cerebralen Lähmung mit Einschränkungen im Beinbereich, war für Korbinian Maier ein weiterführendes Studium an verschiedenen Hochschulen mit Hauptfach Orgel nicht möglich.)

2002: Aktive Teilnahme am „Sommer-Organkurs-Altötting“ im Fach Orgelimprovisation bei den amtierenden Domorganisten Hans Leitner (München) und Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere, neue Impulse zur Orgelimprovisation bei Sietze de Vries (Groningen/NL).

Seit 2002 nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar, mit Koordination und Planung der Orgelpflege.

Weitere Erfahrungen im Bereich Orgelbau, u. a. bei Einzelprojekten der Orgelbauunternehmen Hubert Sandtner (Dillingen), Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg/Opf.), und Orgelbau Kögler (St. Florian bei Linz, Oberösterreich).

Regelmäßige Konzerte als Solist und mit Ensemblebesetzung verschiedener Art in den Heimatpfarreien Vaterstetten bzw. Haar.

Mehrfach Konzertreisen zu historischen Organen nach Sachsen und ins italienische Trentino. Gastorganist von Chor und Orchester der Basilika Scheyern auf den Konzertreisen 2005 zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien sowie 2006 nach Prag.

Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg und Rottweil.

2008: CD-Produktion an der Siemann-Organ der Pfarrkirche St. Konrad, Haar.

Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als kaufm. Angestellter in München tätig.



Programm:

Vincent Lübeck (1656-1740):

- **Präambulum und Fuge in F**

Joh. Seb. Bach (1685-1750):

- **Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 731**
- **Vater unser im Himmelreich, BWV 737**

F. Couperin (1668-1733):

Aus: „Messe pour les Couvents“:

- **Plein jeu - Fugue sur la Trompette**
- **Cromorne sur la Taille - Grand Plein jeu**

W. A. Mozart (1756-1791):

- **Adagio für Glasharmonika,**
(komp. 1791, KV 356/617a)

Aus dem Londoner Skizzenbuch von 1764:

- **Nr. 34, B-Dur; KV 15ii**
- **Nr. 2, C-Dur; KV 15b**

P. Augustin Büx (* um 1700-?):

- **Concertino in G**

Baldassare Galuppi (1706-1785):

Aus der Sonata d-moll

- **Allegro - Largo**

Korbinian Maier (*1978):

- **Improvisation über GL 583**
(in mehreren Teilen)

Im Anschluß an das Konzert besteht die Möglichkeit, eine CD zu 10,- Euro mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten zu erwerben!

